

[Die Ukraine ist zum größten Waffenimporteur Europas geworden](#)

11.03.2024

Die Ukraine ist 2019-2023 zum größten europäischen Waffenimporteur in Europa geworden. Dies geht aus den Daten des Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine ist 2019-2023 zum größten europäischen Waffenimporteur in Europa geworden. Dies geht aus den Daten des Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) hervor.

Es wird festgestellt, dass in diesem Zeitraum die Waffenimporte der europäischen Staaten um 94% höher waren als in den Jahren 2014-2018. Generell hat der Anstieg der europäischen Waffenexporte in den letzten Jahren ein Rekordniveau erreicht. Gleichzeitig haben sich die russischen Waffenexporte in den letzten fünf Jahren fast halbiert.

Seit dem Beginn der russischen Invasion im Februar 2022 haben etwa 30 Staaten der Ukraine wichtige Waffen als Militärhilfe geliefert. Unterdessen sind die 55 Prozent der Waffenimporte europäischer Staaten, die von den USA in den Jahren 2019-2023 geliefert werden, ein deutlicher Anstieg gegenüber den 35 Prozent in den Jahren 2014-2018.

Nach den USA waren die nächstgrößten Waffenlieferanten Deutschland und Frankreich, auf die 6,4 Prozent bzw. 4,6 Prozent der Importe entfielen.

Analysten stellten fest, dass Russlands Waffenexporte im Zeitraum 2019-2023 im Vergleich zum Vorjahr um 53% sinken. Im Jahr 2019 exportierte Russland wichtige Waffen in 31 Staaten, aber bereits 2023 exportierte das Aggressorland nur noch in 12 Staaten.

In der Zwischenzeit erhielten asiatische und ozeanische Staaten 68 Prozent der gesamten Waffenexporte Russlands im Jahr 2019. Der größte Anteil an russischen Waffen entfällt auf Indien und China.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.